

Kostad AG / Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2022

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das Geschäftsjahr 2022 war für die Gesellschaft ein sehr ambitioniertes und von Rückschlägen bzgl. der Chipkrise oder dem Ukrainekrieg geprägtes Geschäftsjahr, in dem sich im späteren Verlauf des Jahres 2022 zeigte, dass eine rasche Entspannung der Materialkrise - trotz Versuche seitens der Gesellschaft die fehlenden Komponenten von anderen Firmen zu beziehen - nicht vollends zu realisieren war.

Anfang des Jahres schien die Entwicklung des Jahres 2022 mit dem neuauftretenden Thema der Ukraine Krise als auch der sich etwas entspannenden Chipkrise zumindest stabil positiv zu sein, der mit gedämpfter Erwartungshaltung erwartete positive Zugang an Neuprojekte blieb aus, was sich auch in dem Projektspiegel bei den gewonnenen Ausschreibungen und Projekten widerspiegelt. Die Behebung der Materialkrise dauerte bis Ende des Jahres 2022. Weiters wurden aufgrund Expansion der Produktionskapazitäten und durch die Umsiedlungsarbeiten an den neuen Standort viele Kapazitäten gebunden, wodurch die Kostad Steuerungsbau GmbH zumindest 1 -2 Wochen lang nicht die Produktion anfahren konnte. Dies wurde aber mit der danach doppelten Produktionskapazität wieder wett gemacht. Dies konnte geschehen, weil der damalige Aufsichtsratsvorsitzenden Stellvertreter Wolfgang Baumgartner mit Mitte Q2 aus dem Aufsichtsrat ausschied um die Kostad Steuerungsbau GmbH in einer Managementfunktion unterstützen zu können.

Die Nachfrage an Ladesäulen war 2022 ungebrochen, die Materialknappheit seitens der technologischen Komponenten trieb jedoch den Lagerbestand der unfertigen Erzeugnisse in die Höhe wodurch viel Working-Capital gebunden wurde. Wie bereits oben beschrieben wurden aber Gegenmaßnahmen ergriffen.

Im Geschäftsjahr 2022 gab es 4 Aufsichtsratssitzungen. Der Aufsichtsrat wurde darüber hinaus vom Vorstand auch außerhalb der Sitzungen über die Geschäftsentwicklungen und über die Lage der Gesellschaft informiert gehalten.

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2022 ausführlich mit der Geschäftsgebarung der Gesellschaft, deren Finanzkennzahlen, der Berichterstattung, der IR Bereich Optimierung/Interne Kommunikation sowie dem Risikokontrollsystems auseinandergesetzt.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand Günther Köstenberger jun. für sein verstärktes Bemühen, die Aufsichtsräte immer schnellstmöglich mit aktuellen Informationen zu versorgen.

Ebreichsdorf, 30.06.2023

Alexandra Rosinger
Vorsitzende des Aufsichtsrates